



Hessische Berufsakademie  
staatlich anerkannt



## Presseinformation

Übersandt mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.

Unna/Bönen, 05. September 2008

Erstmals in NRW: Technikstudium an der Berufsakademie im Kreis Unna

### Jetzt starten die Ingenieure durch

Kreis Unna/Bönen. Der Kreis Unna erweitert sein Angebot als Studienort: Nachdem bereits im Januar 26 Auszubildende von Handelsunternehmen ihr Studium an der Hessischen Berufsakademie (BA) im Kreis Unna aufgenommen haben, starten jetzt 40 Auszubildende von Metall-, Maschinenbau- und Industrieelektronikunternehmen. Auf Initiative der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) sowie der Partner des Netzwerks Industrie RuhrOst e. V. (NIRO) können sie den anerkannten Bachelor of Engineering, Fachrichtung Maschinenbau oder Mechatronik, erlangen. Der duale Studiengang ist bisher einmalig in NRW. Der theoretische Block wird im Kompetenzzentrum Bio-Security in Bönen unterrichtet.

Die Aussichten sind sowohl für die Studierenden als auch für die einstellenden Unternehmen ideal. „Wir benötigen dringend hochqualifiziertes Personal. Warum sollen wir es nicht an einer eigenen Hochschule selbst ausbilden“, schildert Jens te Kaat, NIRO-Vorstandssprecher und Vorstand der Böcker AG in Werne. Die Studenten ihrerseits können nach dem Studium gleich in anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen in den rund 20 beteiligten Unternehmen einsteigen. Das entsprechend fundierte Fachwissen erhalten sie an der Akademie. Die NIRO-Unternehmen haben vereinbart, sich an den Studiengebühren zu beteiligen und eine betriebsübliche Ausbildungsvergütung zu zahlen. Zusammen mit den Studenten aus der Fachrichtung Handel, in der in diesen Tagen der zweite Jahrgang beginnt, studieren mit den Neuanfängern aus beiden Fachrichtungen jetzt über 80 Auszubildende an der Berufsakademie im Kreis Unna. Landrat Michael Makiolla unterstreicht die Bedeutung des Studienangebotes für die heimische Region: „Mit der Verbindung von Theorie und Praxis und dem international anerkannten Abschluss treffen Berufsakademien den Bedarf der Wirtschaft und die Wünsche vieler Abiturienten sehr genau.“

Hessische Berufsakademie  
Carsten Döpp  
Pressereferent  
Fon 0201 81004 145  
Fax 0201 81004 110  
carsten.doepp@hessische-ba.de

Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.  
Pascal Lampe  
Geschäftsführer  
Tel.: 02303 – 273190  
Fax: 02303 – 271490  
pl@ni-ro.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Kreis Unna mbH  
Friedrich-Ebert-Straße 19  
59425 Unna  
Tel.: 02303 – 251040  
Fax: 02303 – 271490  
E-Mail: post@wfg-kreis-unna.de  
Internet: wfg-kreis-unna.de



Hessische Berufsakademie  
staatlich anerkannt



## Presseinformation

Übersandt mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.

Das Studium neben der betrieblichen Praxis dauert nur sechs Semester und endet mit dem Titel „Bachelor of Engineering“. WFG-Prokurist Christoph Gutzeit begrüßt die Erweiterung des Studienangebotes im Kreis Unna auf die Ingenieursstudiengänge ausdrücklich: „Durch die von der WFG gestartete Initiative stärken wir in der Region bewusst unsere Kompetenzfelder und schaffen moderne Lösungen für die Nachfrage nach qualifiziertem Nachwuchs.“

Vieles, was in den Vorlesungen erlernt wird, kann im Betrieb direkt umgesetzt werden. „Hier werden die Studenten optimal auf eine Tätigkeit in der Industrie vorbereitet“, sagt Christian Kwiatkowski, Geschäftsführer der Hessischen BA im Kreis Unna. Weiterer Vorteil für die Studenten: Zeitgleich zum Studium sammeln sie wertvolle Berufserfahrung und verdienen Geld. Außerdem werden die Absolventen der technischen Studiengänge, die von Professor Dr. Peter Scharf geleitet werden, in aller Regel von den Ausbildungsbetrieben übernommen. „Unternehmen in der Region können so qualifizierten Nachwuchs langfristig binden“, freut sich Dr. Volker Verch, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Westfalen-Mitte.

Die Studienberatung der Hessischen Berufsakademie steht für persönliche Fragen gerne unter Telefon 0180 1810057, Telefax 0180 1810049 sowie per Mail unter [studienberatung@hessische-ba.de](mailto:studienberatung@hessische-ba.de) zur Verfügung. Weitere Infos auch unter [www.studieren-im-kreis-unna.de](http://www.studieren-im-kreis-unna.de)

### Infos zur Hessischen Berufsakademie (BA)

Die Hessische BA ist an elf Studienorten bundesweit vertreten. Gegründet wurde die private Berufsakademie 1990 von Verbänden der Wirtschaft, die sich zum Ziel gesetzt hatten, eine Alternative zum Hochschulstudium anzubieten, die die praktische Ausbildung einbezieht. Das Examen der Akademie bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere. Mit ihrer praxisorientierten, dualen Ausbildung stehen die Absolventen der Wirtschaft als Managernachwuchs zur Verfügung. Dieses Angebot findet in Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft breite Zustimmung. Denn die Absolventen der BA bieten genau das Qualifikationsprofil, das in einer dynamischen Wirtschaftsregion dringend gesucht wird: Sie sind zielstrebig, belastbar und leistungsfähig und verfügen sowohl über Berufserfahrung als auch über Praxiswissen.

Hessische Berufsakademie  
Carsten Döpp  
Pressereferent  
Fon 0201 81004 145  
Fax 0201 81004 110  
[carsten.doepp@hessische-ba.de](mailto:carsten.doepp@hessische-ba.de)

Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.  
Pascal Lampe  
Geschäftsführer  
Tel.: 02303 – 273190  
Fax: 02303 – 271490  
[pl@ni-ro.de](mailto:pl@ni-ro.de)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Kreis Unna mbH  
Friedrich-Ebert-Straße 19  
59425 Unna  
Tel.: 02303 – 251040  
Fax: 02303 – 271490  
E-Mail: [post@wfg-kreis-unna.de](mailto:post@wfg-kreis-unna.de)  
Internet: [wfg-kreis-unna.de](http://wfg-kreis-unna.de)